

	<p>Objekt: Blick vom Röseberg</p> <p>Museum: Ortsgeschichtliche Sammlung Walkenried Am Geiersberg 1 37445 Walkenried 05525 1550 christian.reinboth@gmx.de</p> <p>Sammlung: Rosenblath-Zyklus</p> <p>Inventarnummer: gmw-05-rosen-0023</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Gemälde aus dem von Karl Helbing (1906-2008) im Jahr 1952 erstellten Rosenblath-Zyklus zeigt den Blick auf Walkenried vom Röseberg aus. Dieses Aquarell entstand auf dem heute noch existierenden (allerdings kaum noch genutzten) "Kutschweg" zwischen Walkenried und Branderode und zeigt unter anderem die Domäne, das Jagdschloss, die Ruinen des Zisterzienserklosters (das heute das ZisterzienserMuseum Walkenried beherbergt) und den Staufenberg bei Zorge. Die hier noch reich bewaldeten Harzer Berghänge im Hintergrund sind seit Einsetzen des großen Waldsterbens um 2018/2019 leider kahl gefallen, auch wenn sie sich in den kommenden Jahrzehnten (hoffentlich) wieder erholen.

Grunddaten

Material/Technik: Aquarell
Maße:

Ereignisse

Gemalt wann 1952
wer Karl Helbing (1906-2008)
wo Walkenried

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Kloster Walkenried

Schlagworte

- Aquarell
- Gemälde
- Gemäldesammlung
- Harzmaler
- Harzmalerei
- Landschaft
- Landschaftsmalerei
- Ruine

Literatur

- Michael Reinboth (2012): Der Rosenblath-Zyklus: Geschichte und Gestalt der Bilderwand "Mein schönes Walkenried". Clausthal-Zellerfeld, Seite 25